

„Gerry Weber Open“ hilft Kinderschutzbund

Spende: Turnierdirektor Ralf Weber überreicht 5.000 Euro. Das Geld wird für ein Programm auf dem Schulbauernhof eingesetzt, das sich an Kinder wendet. Die Zusammenarbeit gibt es bereits seit 2004

■ **Mitte** (kg). Ralf Weber, Direktor des Tennisturniers „Gerry Weber Open“, hat dem Ortsverband Bielefeld des Deutschen Kinderschutzbundes jetzt eine Spende in Höhe von 5.000 Euro überreicht. Das Geld soll zwei Projekten zugutekommen: dem „Faba Naturprojekt“ und der Erziehungsberatung „Marte Meo“.

„Faba“ steht dabei für „Familien in Balance“ und richtet sich an Kinder aus Familien mit Sucht- und psychischen Erkrankungen. Auf dem Schulbauernhof in Ummeln können die Kinder dabei unter

fachlicher Begleitung ihre Fähigkeiten entdecken und ihre Kreativität ausleben. Eine Gruppe bietet Platz für zehn Kinder, die jeweils für ein Jahr an dem Projekt teilnehmen können.

„Die Kinder können auf dem Bauernhof selbst etwas pflanzen oder säen, ernten Kartoffeln und füttern die Schweine“, sagte Geschäftsführerin Dorothee Redeker. Besonders wichtig sei den Kindern zudem das gemeinsame Essen, das viele Kinder in ihren Familien vermissten und daher auch erst lernen müssen.

Vier Betreuer nehmen sich viel Zeit für die Kinder, die sich für die familiäre Situation meist verantwortlich fühlen.

„Marte Meo“ ist eine Erziehungsberatung für Familien, die auf Videounterstützung setzt. Dabei filmen sich die Familien selbst einige Minuten, während sie gemeinsam miteinander spielen. Anschließend werten fachliche Betreuer die Szenen aus und zeigen den Eltern Situationen auf, in denen das Interagieren gut funktionierte. Diese Beratung soll Eltern helfen, das Verhalten ihres Kindes und ihr

eigenes Verhalten besser zu verstehen und wieder mehr Handlungsfähigkeit im Familienalltag zu erleben.

Die „Gerry Weber Open“ unterstützen den Ortsverband Bielefeld des Kinderschutzbundes bereits seit 2004. Gemeinsam initiieren sie seitdem kreative und pädagogische Projekte für Familien und Kinder. Auch bei den kommenden „Gerry Weber Open“ wird der Kinderschutzbund wieder vor Ort sein. Dieses Jahr können sich die Kinder in einem Parcours laufend und springend austesten.



Spende: Ralf Weber (v.l.) übergibt Heidrun Macha-Krau, Dorothee Redeker und Horst-Michael Düllberg vom Kinderschutzbund einen Scheck.

FOTO: KRISTINA GRUBE